

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Kindheit und Entwicklung

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG
Merkelstr. 3
37085 Göttingen
Germany

Tel. +49 551 999 50 0
Fax +49 551 999 50 445
journals@hogrefe.de
www.hogrefe.de

Die Zeitschrift **Kindheit und Entwicklung** versteht sich als interdisziplinäre Fachzeitschrift, in der Klinische Kinderpsychologen, Kinder- und Jugendpsychiater sowie Kinderärzte zu Wort kommen. Ergebnisse aus der Entwicklungspsychopathologie, Kinderverhaltenstherapie, Kinderneuropsychologie und angrenzenden Gebieten sollen einem weiten Leserkreis bekanntgemacht werden. Die Kindheit und Entwicklung möchte zudem einen Beitrag für die klinische und pädagogische Praxis leisten, was sich in den Rubriken „Aktuelle Kontroverse“, „Prävention“, „Therapie“, „Materialien“ und „Kasuistiken“ niederschlägt.

1. **Einsendungen.** Alle Manuskripte, einschließlich der Elektronischen Supplemente (ESM), sind als Word-Dokument (nicht als pdf) per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse zu senden: upeterm@uni-bremen.de.

Prof. Dr. Ulrike Petermann
Lehrstuhl Klinische Kinderpsychologie
Zentrum für Klinische Psychologie und
Rehabilitation der Universität Bremen
Grazer Straße 6
28359 Bremen

Grundsätzlich werden nur Arbeiten angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland veröffentlicht worden sind. Eine Originalitätserklärung ist dem Manuskript beizulegen. Mit der Annahme des Manuskriptes und seiner Veröffentlichung durch den Verlag geht das Verlagsrecht für alle Sprachen und Länder einschließlich des Rechts der photomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung an den Verlag über.

2. **Manuskripte.** Es werden folgende Beitragsarten angenommen (in Klammern der Richtwert für die obere Grenze des Manuskriptumfangs inkl. Tabellen, Abbildungen, Literatur, deutsche und englische Zusammenfassung, Titelblatt, Leerzeichen und Absätze):
Überblicksarbeiten (45.000 Zeichen), Originalbeiträge (36.000 Zeichen), Kasuistiken (27.000 Zeichen), Materialien für die Praxis (21.600 Zeichen). Das englische Abstract umfasst 3.000 Zeichen (dt. Zusammenfassung max. 1.000 Zeichen), die zusätzlich zu den angegebenen Zeichen hinzukommen dürfen. Das Abstract geht auf Background, Methods, Results, Conclusions und Relevance ein.

Bitte beachten Sie, dass *Elektronische Supplemente (ESM)* nicht bei der Zeichenzählung einberechnet werden.

3. **Tabellen und Abbildungen** verringern die maximal verfügbare Gesamtzeichenzahl je Artikel wie folgt:

1/1 Seite = 4.400 Zeichen; 3/4 Seite = 3.300 Zeichen

1/2 Seite = 2.200 Zeichen; 1/4 Seite = 1.100 Zeichen

4. **Formale Gestaltung des Manuskriptes.** Es ist gemäß den Richtlinien zur Manuskriptgestaltung (Deutsche Gesellschaft für Psychologie (2016). Richtlinien zur Manuskriptgestaltung (4., überarb. und erw. Aufl.). Göttingen: Hogrefe Verlag) und in neuer deutscher Rechtschreibung abzufassen. Weiterhin berücksichtigen Sie bitte eine geschlechterneutrale Sprache. Allgemeine Hinweise zur Manuskriptgestaltung können unter <http://www.hogrefe.de/j/kie> mit dem Acrobat Reader heruntergeladen werden. Dort finden sich auch Hinweise zu Tabellen und Abbildungen (Fotos u. ä. als Originaldatei im TIF- oder jpg-Format), die ein Manuskript enthalten kann.
5. **Open Data und Elektronische Supplemente (ESM).** Wir bieten die Möglichkeit Rohdaten, Analyseskripte und Versuchsmaterialien zu Manuskripten, die neue Daten beinhalten, als elektronisches Supplement einzureichen. Elektronische Supplemente können Dateien sein, die für die Ausführung der Forschungsarbeit verwendet wurden (wie z.B. Datensätze) oder zusätzliche Elemente, die für den Haupttext nicht wesentlich sind, von denen die Leserschaft aber dennoch profitieren könnte. Durch die elektronische Form können auch Elemente als ESM veröffentlicht werden, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht in der

Printversion erscheinen können. Elektronische Supplemente werden so, wie sie von der Autorin bzw. vom Autor eingereicht wurden, ohne jegliche Form von Konvertierung, Überprüfung oder Neuformatierung veröffentlicht. Sie werden nicht auf Druckfehler oder Funktionalität überprüft. Die Verantwortung für Inhalt und Funktionalität liegt vollständig bei der Autorenschaft. Der Hogrefe Verlag stellt keinen technischen Support für die Erstellung oder für die Betrachtung der elektronischen Supplemente zur Verfügung. Falls erforderlich, sollten sich Autorinnen und Autoren an Ihre örtliche IT-Abteilung wenden. Wie auch das Manuskript sollten Elektronische Supplemente nicht bereits veröffentlicht worden sein. Sollten sie bereits veröffentlicht worden sein, müssen bei Einreichung die notwendigen Genehmigungen vorliegen. Bitte beachten Sie, dass ESM-Dateien, wie auch der Artikel selbst, permanente Aufzeichnungen sind und nicht mehr geändert werden können, sobald sie online veröffentlicht wurden.

Einreichung: ESM-Dateien werden zusammen mit dem Artikel selbst dem Peer-Review-Verfahren unterzogen. Die Dateigröße sollte so klein wie möglich gehalten werden und insgesamt 10 MB nicht überschreiten. Es werden alle Dateiformate akzeptiert mit Ausnahme von ausführbaren Dateien (wie z.B. .exe, .com oder .msi). Es sind vorzugsweise gängige Dateiformate zu verwenden, die für die Mehrzahl der Leserinnen und Leser zugänglich sind. Reichen Sie die ESM-Dateien, den Online-Anweisungen entsprechend, in einer einzigen separaten Zip-Datei, getrennt von den anderen Dateien Ihres Beitrags, ein.

Verweise im Manuskript: Auf alle ESM-Dateien muss im Text verwiesen werden (wie bei Tabellen, Abbildungen und Anhängen) und sie müssen in der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen, nummeriert werden. Zum Beispiel:

Für weitere Informationen hören Sie sich die Audiodatei im Elektronischen Supplement 1 an.

Oder: (hören Sie sich die Audiodatei im Elektronischen Supplement 1 an)

Oder: (die Audiodatei wird im Elektronischen Supplement 1 zur Verfügung gestellt)

Falls sinnvoll, können mehrere ESM-Elemente in einer einzigen Datei gebündelt werden, z.B.:

Siehe Tabellen 1–3 im Elektronischen Supplement 1.

Bitte fügen Sie am Ende Ihres Artikels vor dem Literaturverzeichnis einen Textabschnitt mit der Überschrift Elektronische Supplemente (ESM) ein. Listen Sie hier alle Dateien in der Reihenfolge auf, in der diese im Text erscheinen. Fügen Sie zusammen mit dem Dateinamen eine Bezeichnung für jede ESM-Datei ein. Optional kann auch eine Kurzbeschreibung zu jeder Datei formuliert werden (max. 20 Wörter). Orientieren Sie sich an folgenden Beispielen:

ESM 1. Audiodatei (teilnehmeraussagen.mp3). (= Bezeichnung und Dateiname)

Diese Audiodatei enthält Aussagen der Studienteilnehmer. (= Dateibeschriftung)

ESM 1. Tabellen 1–3 (Tabellen1-3.xlsx). (= Bezeichnung und Dateiname)

Die Tabellen zeigen zusätzliche p-Werte, Wettervariablen und demographische Merkmale. (= Dateibeschriftung)

Vergewissern Sie sich, dass die hier aufgelisteten Dateinamen mit den Namen der eingereichten Dateien übereinstimmen. Bitte beachten Sie, dass nur die Bezeichnung und die Beschreibung im Artikel auftauchen, nicht aber der Dateiname, denn dieser dient nur zu Referenzzwecken.

Bitte beachten Sie bei der Einbindung der ESM auch auf die Einhaltung des Datenschutzes, siehe hierzu: <https://doi.org/10.1026/0033-3042/a000341>

- 6. Urheber- und Nutzungsrechte.** Die Autorinnen und Autoren bestätigt und garantiert, dass er uneingeschränkt über sämtliche Urheberrechte an seinem Beitrag einschließlich eventueller Bildvorlagen, Zeichnungen, Materialien, Pläne, Karten, Skizzen, Tabellen und Elektronischer Supplemente verfügt, und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt.

Elektronische Supplemente werden so, wie sie von der Autorin bzw. vom Autor eingereicht wurden, ohne jegliche Form von Konvertierung, Überprüfung oder Neuformatierung veröffentlicht. Sie werden nicht auf Druckfehler oder Funktionalität überprüft.

Die Autorinnen und Autoren räumen – und zwar auch zur Verwertung seines Beitrages außerhalb der in der vorliegenden Zeitschrift und unabhängig von deren Veröffentlichung – dem Verlag räumlich und mengenmäßig unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschließliche Recht der Vervielfältigung und Verbreitung bzw. der unkörperlichen Wiedergabe des Beitrages ein. Der Autorinnen und Autoren räumen dem Verlag ferner die folgenden ausschließlichen Nutzungsrechte am Beitrag ein:

- a) Das Recht zum ganzen oder teilweisen Vorabdruck und Nachdruck – auch in Form eines Sonderdrucks, zur Übersetzung in andere Sprachen, zu sonstiger Bearbeitung und zur Erstellung von Zusammenfassungen (Abstracts);
 - b) das Recht zur Veröffentlichung einer Mikrokopie, Mikrofiche- und Mikroformausgabe, zur Nutzung im Weg von Bildschirmtext, Videotext und ähnlichen Verfahren, zur Aufzeichnung auf Bild- und/oder Tonträger und zu deren öffentlicher Wiedergabe – auch multimedial – sowie zur öffentlichen Wiedergabe durch Radio- und Fernsehsendungen;
 - c) das Recht zur maschinenlesbaren Erfassung und elektronischen Speicherung auf einem Datenträger (z. B. Diskette, CD-ROM, Magnetband) und in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, zum Download in einem eigenen oder fremden Rechner, zur Wiedergabe am Bildschirm (sei es unmittelbar oder im Weg der Datenfernübertragung) sowie zur Bereithaltung in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank zur Nutzung durch Dritte;
 - d) das Recht zu sonstiger Vervielfältigung, insbesondere durch fotomechanische und ähnliche Verfahren (z. B. Fotokopie, Fernkopie), und zur Nutzung im Rahmen eines sogenannten Kopieversands auf Bestellung;
 - e) das Recht zur Vergabe der vorgenannten Nutzungsrechte an Dritte im In- und Ausland sowie die von der Verwertungsgesellschaft WORT wahrgenommenen Rechte einschließlich der entsprechenden Vergütungsansprüche.
7. **Sonderdrucke.** Der Hogrefe Verlag stellt der korrespondierenden Autorin bzw. dem korrespondierenden Autor kostenfrei mit der Online-Erstveröffentlichung einen e-Sonderdruck über unsere Online-Plattform Hogrefe eContent zur Verfügung. Dieser e-Sonderdruck ist für den persönlichen Gebrauch bestimmt, inklusive der Weitergabe an die Koautorinnen und Koautoren (s. auch Nutzungsrichtlinien für Hogrefe Zeitschriftenartikel unter <http://www.hgf.io/nutzungsrichtlinien>).
8. **Nutzungsrichtlinien für Hogrefe Zeitschriftenartikel.** Hinweise für Autorinnen und Autoren zur Online-Archivierung einer elektronischen Version Ihres Manuskriptes finden Sie auf unserer Homepage unter www.hgf.io/nutzungsrichtlinien.